

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

26.06.2014

**Geschäftszahl**

Ro 2014/03/0015

**Betreff**

Der Verwaltungsgerichtshof hat durch den Vorsitzenden Präsident Dr. Thienel und die Hofräte Dr. Handtanger und Mag. Samm als Richter, im Beisein des Schriftführers Dr. Zeleny, über die Revision des W J in G, gegen den Bescheid des Unabhängigen Verwaltungssenats im Land Niederösterreich vom 10. Dezember 2013, Zl Senat-KO-12-0034, betreffend Übertretung des NÖ Jagdgesetzes 1974 (weitere Partei: Niederösterreichische Landesregierung), den Beschluss gefasst:

**Spruch**

Die Revision wird als gegenstandslos geworden erklärt und das Verfahren eingestellt.

**Begründung**

Die Revision wurde mit Eingabe des Revisionswerbers vom 14. April 2014 zurückgezogen. Das Verfahren war daher gemäß § 4 Abs 5 VwGbk-ÜG iVm § 33 Abs 1 VwGG in der bis zum Ablauf des 31. Dezember 2013 geltenden Fassung einzustellen.

Infolge der Zurückziehung der Revision vor Einleitung des Vorverfahrens konnte eine Entscheidung über den Aufwandsatz unterbleiben (§ 4 Abs 5 VwGbk-ÜG iVm mit §§ 47, 51 VwGG).

Wien, am 26. Juni 2014